

Studie zu ausgewählten Ahaadith des Propheten -

## Der zweite Hadith: Der Vorzug der 'Aqidah des Tauhid

**Kategorie: Hadith**

Autor: Schaych Rabi' bin Haadi 'Umayr al-Madchali

---

Veröffentlicht: 14.12.2009

© <http://www.al-ibaaanah.info/>

---

### **Der zweite Hadith: Der Vorzug der 'Aqidah des Tauhid**

Nach 'Ubaadah bin as-Saamit, möge Allah mit ihm zufrieden sein, der sagte: Der Gesandte Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam hat gesagt:

*„Wer bezeugt, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah, alleine, ohne einen Teilhaber, und dass Muhammad sein Diener und sein Gesandter ist und, dass 'Isaa (Jesus) sein Diener und Gesandter ist und sein Wort, dass er Maryam einsetzte, und eine Seele von ihm, und dass das Paradies wahr ist, und das Höllenfeuer wahr ist, den lässt Allah ins Paradies eintreten, ungeachtet der Taten die er begangen hat.“*

(Überliefert von al-Buchaari<sup>1</sup>, Muslim<sup>2</sup> und Ahmad.<sup>3</sup>)

### **Der Überlieferer des Hadith:**

'Ubaadah bin as-Saamit al-Ansaari. Er gehörte zu denen, die den ersten und zweiten Treueid (*al-Bay'ah*) von *al-'Aqabah* mit dem Gesandten Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam miterlebten. Und er erlebte mit ihm alle Kriegszüge. Er war ein Lehrer des Quran in al-Maadinah und dann in Aschaam. Er starb in Jerusalem, im Jahr 32 der Hidschrah, möge Allah mit ihm zufrieden sein.

### **Erklärung der Vokabeln:**

**Er bezeugt, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah:** Also, er spricht es mit seiner Zunge aus, glaubt an das, worauf es hinweist mit seinem Herzen und tut das, was es verlangt mit seinen Körperteilen.

**Alleine:** Also, ein Einziger, ein Alleiniger.

**'Isaa:** Er ist der Sohn der Jungfrau Maryam.

Sein Wort: Also er erschuf ihn durch seine Aussage „**Sei!**“. So wurde 'Isaa durch die Macht von Allah und seine Weisheit. Und er wurde „Wort“ genannt, weil er durch die Aussage von Allah, erhaben ist er, „**Sei!**“ zur Existenz kam.

---

<sup>1</sup> Buch der Propheten: Hadith Nummer 3435.

<sup>2</sup> Buch des Glaubens: Hadith Nummer 46, 47.

<sup>3</sup> (5/314).

**Eine Seele von ihm:** Also 'Isaa ist eine Seele von den Seelen, die Allah erschaffen und zur Existenz gebracht hat.

**Das Paradies und das Höllenfeuer sind wahr:** Also das sie beide wirklich existieren, ohne das es einen Zweifel an ihrer Existenz gibt.

### **Die allgemeine Bedeutung des Hadith:**

**Dieser Hadith beinhaltet fünf Dinge, wer an sie glaubt und im offenen und verborgenen nach dem handelt, worauf sie hinweisen, der kommt ins Paradies:**

**Erstens:** Die Aussage des Gesandten salla Allahu 'alayhi wa sallam: „**Wer bezeugt, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah**“ das heißt, an Allah mit Wahrhaftigkeit (*as-Sidq*) und Überzeugung (*al-Yaqin*) glaubt, anerkennt, dass Allah, erhaben ist er, alleine die Einheit (*al-Wahdaaniyyah*) gebührt, sich von der Anbetung irgendetwas anderem freimacht, und nach dem handelt, worauf das Bekenntnis, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah, hinweist, wie das Befolgen der Befehle Allahs und das Vermeiden der Dinge, die er verboten hat, in Aussagen und Handlungen.

**Zweitens:** „**Das Bekenntnis, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, salla Allahu 'alayhi wa sallam.**“ Das heißt: Wer fest daran glaubt, ohne einen Zweifel zu zulassen, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, den er zu den beiden Gattungen, den Dschinn und den Menschen, mit einer umfassenden vollkommenen Botschaft geschickt hat. Und dass er der letzte der Propheten ist und seine Botschaft die letzte der Botschaften ist. Und der daran glaubt, dass er ein Diener von den Dienern Allahs ist, den Allah damit geehrt hat seine Botschaft in die Welt zu tragen. Und der das für wahr erklärt, was er berichtet hat, ihm darin gehorcht, was er befohlen hat und sich von dem fernhält, was er verboten und wovon er abgeschreckt hat.

**Drittens:** Der Glaube (*al-I'tiqaad*) daran, dass 'Isaa, das Heil sei über ihm (*'alayhi as-Salaam*) ein Diener von den Dienern Allahs und ein Gesandter von seinen Gesandten ist, und dass er nicht ein Sohn der Unzucht ist, wie die Juden es behaupten und dass er weder der Sohn von Allah, noch der dritte Teil der Dreieinigkeit ist, wie die Christen es behaupten. Vielmehr ist er ein Diener von den Dienern Allahs, den Allah zu den Kindern Israels geschickt hat, um sie zur Anbetung von Allah alleine aufzurufen. Und Allah hat 'Isaa mit dem Wort „**Sei!**“ erschaffen, das auf die Entstehung hinweist und darauf, dass er eine der Seelen ist, die Allah erschaffen hat.

إِنَّ مَثَلَ عِيسَىٰ عِنْدَ اللَّهِ كَمَثَلِ آدَمَ ۗ خَلَقَهُ مِنْ تُرَابٍ ثُمَّ قَالَ لَهُ  
كُنْ فَيَكُونُ ﴿٥٩﴾

**„Wahrlich, das Gleichnis von 'Isaa bei Allah ist wie das Gleichnis von Adam. Er erschuf ihn aus Staub, sagte dann zu ihm: Sei, und er war.“**

[Surat Aali 'Imraan (3), Vers 59]

**Viertens:** „**Dass das Paradies wahr ist**“. Also: Dass er daran glaubt, dass das Paradies, das Allah für die Gehorsamen von seinen Dienern vorbereitet hat, besteht und existiert und eine Wirklichkeit ist, an der es keinen Zweifel gibt. Und dass es der letzte, ewige Wohnsitz derjenigen ist, die an ihn glauben und seinen Gesandten folgen.

**Fünftens:** „**Dass das Höllenfeuer wahr ist**“. Also: Dass er daran glaubt, dass das Höllenfeuer, mit

dem Allah den Ungläubigen und Heuchlern gedroht hat, eine bestehende Wirklichkeit ist, an der es keinen Zweifel gibt, das Allah für diejenigen vorbereitet hat, die nicht an ihn glauben, ihn leugnen und ihm ungehorsam sind.

Wer an diese fünf Dinge glaubt, sie für wahr befindet und nach dem handelt, was sie fordern, den lässt Allah ins Paradies eintreten, auch wenn er nachlässig ist und Sünden hat. Und zwar aufgrund seines Tauhid und seiner Aufrichtigkeit in der Anbetung von Allah alleine.

### ***Was man aus dem Hadith profitieren kann:***

1. Man profitiert aus ihm den Vorzug des Tauhid von Allah und dass Allah dadurch die Sünden vergibt.
2. Die Weite der Gunst Allahs und seiner Barmherzigkeit gegenüber seinen Dienern.
3. Man profitiert aus seiner Aussage über Muhammad salla Allahu ‘alayhi wa sallam: „Sein Diener und sein Gesandter“, die Kenntnis von dem was den Propheten zusteht, besonders Muhammad salla Allahu ‘alayhi wa sallam, ohne Übertreibung und ohne Untertreibung.
4. Dass die Sünder unter denen, die Allah alleine angebetet haben (*al-Muwahidin*), nicht für ewig im Höllenfeuer bleiben.
5. Die Verpflichtung an Paradies und Höllenfeuer zu glauben.